UNIQA
gemeinsam besser leben

↗ 650 m | ↘ 650 m | 14.5 km

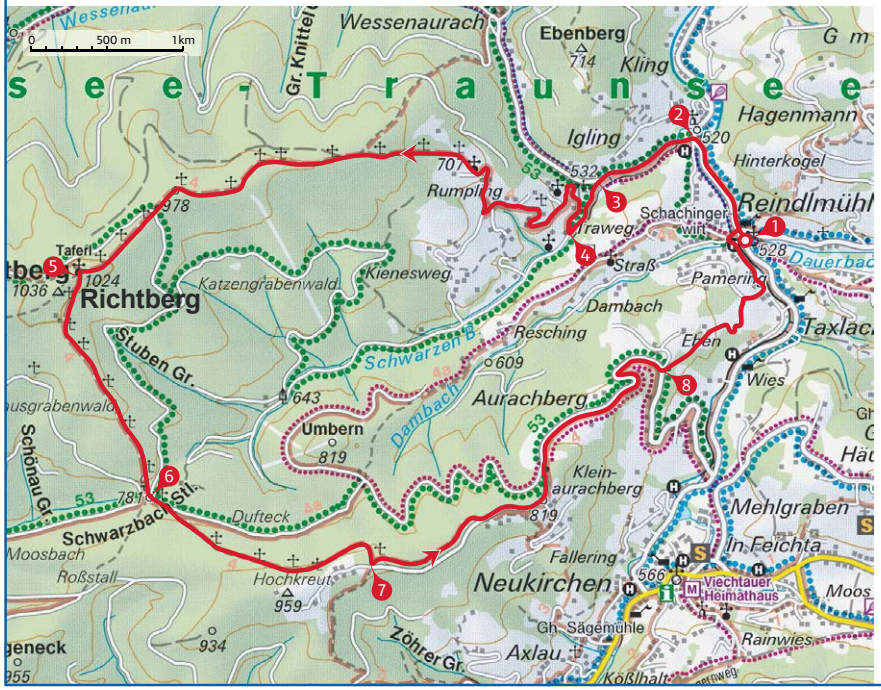
17 Richtberg, 1036 m, und Hochkreut, 959 m

4.30 h

Eine Waldwanderung mit Panorama-Einlagen

Besondere Schaugenüsse verspricht eine Besteigung des Richtbergs aufgrund der dichten Bewaldung nicht gerade. Doch werden Zweifler unterwegs bekehrt, denn die berührten Wiesen vermitteln sehr wohl prächtige Ausblicke auf Traunstein, Erlakogel und Höllengebirge. Das Besondere der Tour liegt freilich in ihrer Beschaulichkeit, den mit Kreuzwegstationen geschmückten Wegen und der Wallfahrtskirche am Gipfel. Den Wildpark Hochkreut gibt es seit 2011 leider nicht mehr, doch lässt sich's von seinem Gipfelplateau nochmals prächtig in die Runde schauen, bevor uns eine lange Straßenwanderung zum Ausgangspunkt zurückbringt.

Ausgangspunkt: Parkplatz im Ortszentrum von Reindlmühl, 528 m (Bushalt), Sommerfrische im Aurachtal.
Anforderungen: Leichte Wanderung auf nicht immer gut markierten Wegen.
Einkehr: Zwei Gastbetriebe in Reindlmühl. Unterwegs keine Einkehrmöglichkeit!

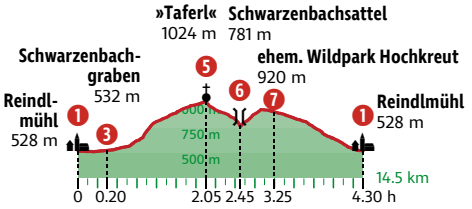


Von **Reindlmühl** 1 die Aurachtalstraße 1 km nach Norden zur Linksabzweigung der Asphaltstraße in den **Wessenaurachgraben** 2. Diese westwärts zur Mündung des **Schwarzenbachgrabens** 3 bei den Häusern von **Igling**, 532 m. Im Schwarzenbachgraben bis zur **Rechtsabzweigung** der Richtberg-Straße 4. Diese (Weg Nr. 4, grün beschildert) nach Nordwesten empor zur Verzweigung vor dem letzten Hof. Nach rechts hinauf an den bewaldeten Ostrücken des Berges. Über ihn (14 Kreuzwegstationen in Form alter Holz-Bildstöcke) auf einen Vorgipfel, 978 m, und weiter zu der im Wald knapp unterm Gipfel des **Richtbergs**, 1036 m, stehenden Kirche »Taferl« 5, 1024 m (Unterstandshütte).


Ausblick auf das Höllengebirge vom Anstieg auf den Richtberg.

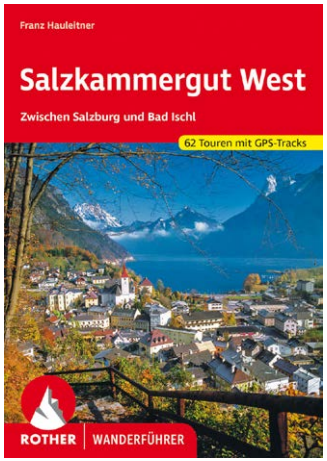
Den rot bez. Weg Nr. 4 (Bildstöcke) an der bewaldeten Ostseite des Berges nach Süden, danach über den Südostrücken steil hinab in den **Schwarzenbachsattel** 6, 781 m, vor dem Hochkreut. Auf Forststraße 150 m eben fort, dann halbrechts ab und auf Fußweg (Bildstöcke) am Nordabhang des Hochkreut nach Osten aufwärts, zuletzt am Nordrand des **Hochkreut-Gipfelplateaus** entlang eben fort zum Parkplatz, 920 m, am Eingang in den **ehemaligen Wildpark Hochkreut** 7.

Die asphaltierte Zufahrtsstraße über den Nordostrücken des Berges hinab zu lang gezogener Rechtskurve mit Linksabzweigung einer Hofzufahrt am **Waldrand** 8. Rechts von ihr auf rot bez. Fußweg nach Nordosten abwärts, später auf dem Güterweg Blasser zu einer Verzweigung. Rechts haltend weiter, dann im Linksbogen hinunter zur **Aurach**. Am Bachufer eben nach Norden, schließlich über die Brücke nach rechts zurück in den Ortsbereich von **Reindlmühl** 1.



Unsere UNIQA Berater:innen vor Ort finden Sie hier:
Marktstraße 1
4813 Altmünster am Traunsee
Tel. +43 (0) 7612 88200
info@uniqa.at
www.uniqa.at

Tour entnommen aus dem Rother Wanderführer »Salzkammergut West«
ISBN 978-3-7633-4385-0
www.rother.de



GPS-Daten zur Tour: